

	<p>Objekt: Lorbeerkranz, Halbkreis, Mäander; Eckstück eines Rahmens; Herdfliese</p> <p>Museum: KreisMuseum Zons Schloßstr. 1 41541 Dormagen 02133/53020 kreismuseum-zons@rhein-kreis-neuss.de</p> <p>Sammlung: Fliesen des Jugendstils</p> <p>Inventarnummer: F 746</p>
--	---

Beschreibung

Um die Bohrung in der Mitte der Fliese herum ist ein Lorbeerkranz platziert (der hier nicht wie die geläufige Form des Siegerkranzes dargestellt ist, sondern als Ring oder Reif). Eine Bordüre befindet sich an zwei aneinander grenzenden Seiten der Fliese; diese ist also ein Eckstück eines Rahmens. Die Bordüre hat die rechtwinklige Linienführung eines einfachen Mäanders (vielleicht auch vom Vorbild eines Zahnschnitts inspiriert, d.i. eine Schmuckform, ein Fries an antiken Gebäuden). In den vom Mäander gebildeten Winkel ist ein schmales Band in Form eines Halbkreisbogens eingefügt, der den Lorbeerkranz umfängt. Bei den Seitenstücken des Rahmens verläuft das Band, das an den Rändern des Formats an kleinen Knöpfen befestigt ist, in einer nach innen gebogenen Kurvierung hinter dem Lorbeerkranz. Siehe <https://pozzo.collectionkbf.be/de/bp618a1fr>

Grunddaten

Material/Technik:	Keramik / Fadenrelief und Flachrelief; Farben: Grün, Hellgelb, Elfenbein
Maße:	84 x 85 x 14 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1912
	wer	Faïenceries des Pavillons
	wo	Florennes

Schlagworte

- Geometrische Form
- Herdfliese
- Jugendstil
- Kachel (Keramik)
- Lorbeerkranz
- Mäander (Ornament)
- Zahnschnitt (Fries)